

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Tagesordnungspunkt



öffentlich



nicht öffentlich

Datum: 22.01.2026

Ergänzungsantrag Drucksache Nr.

01684/2026

Antragsteller: AfD-Fraktion

Telefon: (0385) 545 2965

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Begrenzung weiterer Ansiedlungen von Spätverkaufsstellen in der historischen Altstadt

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt, die weitere Ansiedlung von Spätverkaufsstellen (sogenannte „Spätis“) in der historischen Altstadt, insbesondere in der Kernzone UNESCO-Weltkulturerbe, zu begrenzen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig die notwendigen Schritte zu veranlassen.

Darüber hinaus sind Auflagen zur Geschäftsbeleuchtung bei den bestehenden Spätverkaufsstellen zu erteilen mit dem Ziel einer zurückhaltenden Ausleuchtung der Geschäftsräume in Bezug auf Farbgebung, Lichtintensität als auch Lichteffekte, um die optische Beeinträchtigung der Umgebung der Spätverkaufsstellen zu reduzieren.

Begründung

Neben der Begrenzung weiterer Geschäftsansiedlungen von Spätverkaufsstellen in der Altstadt ist auch die Beleuchtung der bereits vorhandenen Geschäfte so zu reduzieren, dass von ihr keine optische Beeinträchtigung ausgeht, insbesondere bei der Wahrnehmung des UNESCO-Weltkulturerbes. Das betrifft sowohl die Farbgebung, Lichtintensität als auch Lichteffekte wie „Blinken“.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen:

☐ nein

Anlagen:

gez. Petra Federau
Fraktionsvorsitzende